



Antrag auf Hinterlassenenleistung aus der beruflichen Vorsorge gemäss § 23 Reglement PKLK

§ 23 Rente des überlebenden Ehegatten

¹ Der überlebende Ehegatte/die überlebende Ehegattin hat Anspruch auf eine Rente, wenn er/sie eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- a. Er/sie muss beim Tod der versicherten Person für den Unterhalt mindestens eines Kindes oder Pflegekindes der versicherten Person oder eines eigenen Kindes oder Pflegekindes aufkommen;
- b. Er/sie hat beim Tod der versicherten Person das 45. Lebensjahr vollendet und die Ehe hat mindestens 5 Jahre gedauert.

² Die Rente beträgt:

- a. beim Tod einer versicherten Person, der eine Alters- oder Invalidenrente bezogen hat, 70 Prozent der zuletzt ausgerichteten Alters- oder Invalidenrente;
- b. bei den übrigen versicherten Personen und Tod vor dem Rentenalter 70 Prozent der vollen Invalidenrente, auf die sie Anspruch gehabt hätten;
- c. bei den übrigen versicherten Personen und Tod nach dem Rentenalter 70 Prozent der sofort beginnenden Altersrente, auf die die versicherte Person bei Bezugsbeginn ab dem 1. Tag des dem Tode folgenden Monats Anspruch gehabt hätte.

³ Ist der überlebende Ehegatte/die überlebende Ehegattin mehr als 10 Jahre jünger als die verstorbene versicherte Person, so vermindert sich die Rente des überlebenden Ehegatten/der überlebenden Ehegattin für jedes volle, über zehn Jahre hinausgehende Jahr des Altersunterschieds um 5 Prozent ihres Betrages. Es wird mindestens die Ehegattenrente nach BVG ausgerichtet.

⁴ Der Anspruch erlischt bei Wiederverheiratung.

⁵ Hat der überlebende Ehegatte/die überlebende Ehegattin keinen Rentenanspruch gemäss Abs. 1, wird ihm/ihr eine einmalige Abfindung in der Höhe von drei Jahresrenten gemäss Abs. 2, ohne Berücksichtigung einer Kürzung gemäss Abs. 3, ausgerichtet. Beim Tod einer versicherten Person entspricht die Abfindung unter den dort aufgeführten Voraussetzungen mindestens dem Todesfallkapital gemäss §27.

1. Personalien der verstorbenen Person

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Todestag: _____

2. Ehegattin / Ehegatte / Antragsteller/in

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

verheiratet seit: _____ E-Mail: _____

Adresse: _____

3. Hinterlassene Kinder der verstorbenen Person (noch in Ausbildung)

Name: _____ Vorname: _____ Geb.datum: _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb.datum: _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb.datum: _____



Bis wann wird der Lohn ausbezahlt:

Bezeichnung der Todesursache:

War die verstorbene Person vor dem Tod arbeitsunfähig? : Ja Nein

Ist eine Anmeldung bei der Invalidenversicherung hängig? : Ja Nein

Bestehen Ansprüche von anderen Versicherungen? : Ja Nein

wenn ja; welche? (Name, Adresse) _____

Bank	Post	Konto-Nr.:
------	------	------------

IBAN-Nr.:

Bank (Name, PLZ, Ort) :

Das Konto lautet auf (Name, Vorname):

Adresse:

amtlicher Todesschein

Familienbüchlein

Pass oder ID-Karte

Nachweis für über 18-jährige in Ausbildung stehende Kinder

Verfügungen von Sozialversicherungen zu Gunsten der hinterlassenen Person (Witwen-Renten, Unfall-Renten usw.)

Die unterzeichnende Person bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben auf diesem Formular.

Ort, Datum

Name, Vorname

Unterschrift

- Jede Änderung der Wohn- und Zahladresse
- Zivilstandsänderungen
- Ende der Ausbildung der Kinder
- Jede Revision der Sozialversicherungen (AHV, IV, UV usw.)